

mit keinem Verlust und großem Gelingen... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest... am Sonntag, beim 'Wämer-Klub' pünktlich... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

worden? — Abgemerkt Sie: — Sehen Sie sich nicht nach einem eigenen Verb... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Lezte Nachrichten. Berlin, 26. Februar. Der Kaiser ist heute Mittag, 12 1/2 Uhr, von... Der 'Hilber-Verein' feiert seinen diesjährigen Rosenfest...

Gerichtssaal. (Strafkammer.) In der heutigen Sitzung gelangten nach folgende Fälle zur Verhandlung:

Am 7. Juli vorigen Jahres geriet eine Anzahl Ausländer aus Frankfurt a. M. Mitglieder eines uniformierten Militärs-Vereins, auf der Straße zwischen Friedhof und Spittelberg...

lokales (Nachtrag).

Submissionen. Für die Vertheilung der Entlohnung des städtischen Grundbesitzes (Schönungswald) für den Zeitraum vom 1. April 1897 bis zum 31. März 1898...

Miscellaneous.

Heber die tödlich verlaufene Schlägermarie in Breslau haben die Chagarten der hiesigen Verbindungen 'Rosaria' und 'Socia' dem Heber der Universität folgenden Bericht eingereicht: Am 22. Februar, ungefähr um 3 Uhr Nachmittags...

Coursbericht des 'Wiesbadener Tagblatt' vom 26. Februar 1897.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Frankfurt Bank-Disconto, and various stock and bond prices.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. Februar.

45. Jahrgang. 1897.

Umzüge
in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung übernehmen unter Garantie billigst.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Müller, Leipzig 41.

Wäscherei, sowohl für Privat wie Hotel, empfiehlt sich zu den billigsten Preisen. Frau **Zindel**, Adlerstraße 4, 1 St.
40 St. Schöne Amerikanische Ringel 40 Pf.
30 St. Apfelschnitz 30 Pf.
18, 20, 25, 30 u. 35 St. Zwischsch.
32, 35, 40 u. 50 St. Hausfrauen-Bücheln,
20 Pf. Gute gelbe Korkstoffe, 22 Pf. Magaz. bonum,
35 Pf. Hausfrauen-Fein, sowie sammtl. Specceriewaaren
billig und gut zu haben bei
Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Gemüse-Conserven:
Erbsen. 2-Pfd.-Büchse 55 Pf., mittel 65 Pf., fein 95 Pf., sehr fein 1.20 Mk., extra fein 1.40 Mk., 1-Pfd.-Büchse 30, 35, 50, 65 u. 75 Pf.
Bohnen. 5-Pfd.-Büchse 90 Pf., 4-Pfd.-Büchse 70 Pf., 3-Pfd.-Büchse 60 Pf., 2-Pfd.-Büchse 58 u. 45 Pf., 1-Pfd.-Büchse 30 u. 35 Pf.
Stangenspargel. 2-Pfd.-Büchse 1.20 Mk., 1-Pfd.-Büchse 70 Pf.
Schnittspargel. 2-Pfd.-Büchse 1 Mk. u. 1.35 Mk., 1-Pfd.-Büchse 60 u. 75 Pf., sowie sämtliche **Früchte-Conserven** in 1/2 und 1/4 Büchsen, feinste Qualität, zu äusserst billigen Preisen empfiehlt 1111

Chr. Keiper,
Webergasse 34.
Häcksel, prima Qualität,
der Gr. 8, 20, sowie Futterrüben (gelbe Rüben) stets zu haben
Hämerberg 23 bei **Schmann**. 2261
offert in Gr.-Häcksel!
H. Schwarzenahl, Glöbke,
300 Gr. **Edelwurz** zu verkaufen bei **Satzbach** in Viersbach.

Kohlen.
Ofen-, Herd-, Ruh- und Stückkohlen, sowie
Eierbriketts von Rege Alte Haase zu billigen
gestimmten Preisen zu beziehen. 14932
Will. Linnenkohl,
Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17 u. Untere Adelhaiderstr. 2a.
Gute Gartenerde kann angefahren werden
Weinbergstraße 8.

Verkäufe

Ein gebrauchter **Bechstein'scher Flügel**
zu verkaufen. Preis 600 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2265

Pianino,
gut erhalten, von **Schiedmayer**, Stuttgart, für Mk. 470
zu verkaufen. 2242
H. Matthes, Rheinstraße 23.

Neues Bett, Rahmen u. Matratze, Anrichte-Schrank, Küchens-
und Ablaufbrett, gebt. Küchenschiff, Tisch mit Waschtisch, mehrere
Bilder (sehr billig zu verkaufen) **Adenauerstraße 28, 6 St.** 2165

Schickh. Betten mit Sprung, Matr., Deck- u. Kissen 70,
einf. 50, 2-4 St. Kleiderstr. 28, 1-4 St. 16, Vertico 30, Kommode 20,
Rüdenschr. 20, Sopha 30, Diwan 15, Deck- 12, Kissen 350, Seccr-
Matr. 10, Möbelschr. 15, Quartmatr. 10, Sprung. 20, a. S. Tisch,
St. Eichen u. w. Erhard. b. Redem. b. a. l. d. Adlerstr. 18, 3 St.

am lieblich billig: Betten von 40 Mk. an, Matrassen 10, Stroch-
fäden 5, Decken 16, Kissen 5, Sophas 25 an, Rohrühle 3, f.
Wäschschiff, Kommode, Reizico, pol. u. lach. Kleiderstr., Kleiderstr.,
Schreibische, Wäschische, alle Arten Tisch, Kleiderstr., Dode-
bretter, Anrichte, sowie ganze Ausstattungen billig. **Zaand. frei.**
Jean Thuring, Marktstr. 13, gegenüber d. Einhorn.

Eine neue **Rufschloß**gebildete mit Sprungmatr., Kissen,
Matratze u. Stell zu verkaufen **Rheinstraße 61, 1 St.**
Innanga halber ein altes, gut erhaltenes **Sopha** billig zu
verkaufen **Rheinstraße 35, 2 r.** 2160

Ed. **Wilsch-Sopha** billig zu verk. **Währstr. 11, 3.** 2176
Ein neuer schöner zweif. **Kamellensopha** billig zu
verkaufen bei **P. Weis**, **Reichstraße 6.** 2204

Blind-Garnitur, Vorhang, Sopha, 2 Stuhl, 1683
Stühle, geschmückte Lehnen, billig
zu verkaufen **Wiesbaden-Adelstraße 16, 2 Stiegen.** Händler verboten.

Neue Kamellensopha-Garnitur, Sopha und 4 Stuhl
1 Sopha und 2 Stuhl (Wohnst.), Diwan mit und ohne Leder,
einzelne Sophas billig **Wiesbaden 9, 2 St.** 1848
Nah neues **Sopha** b. zu verk. **Königsstraße 17, 2 r.** 1664

Wegen Aufgabe der Wohnung zu billigen Preisen: 1 gute Damast-
Garnitur (Sopha, 2 Stuhl), Eichen-Einrichtungs-, Kleider- und
Nähtisch, Kommode, Nachtschiff, 3 Betten, Eichen-Bücherständer,
Glas u. Porzellan, Regulator u. f. w. **Rheinstraße 4, 3. r.** 2109

Sonnenstraße 22 hind wegen Umzug zu verkaufen: 1 Sopha
und 2 Stuhl, 1 Lamm-Bettstelle mit Strohsack, 1 Lamm-
Tisch, 6 Rohrühle, 1 Kleiderhänge.

Cassa-Schrank,
mittlergroß, gut erhalten, billig zu verkaufen. **Näheres Nicolai-
straße 28, Hochparterre.**

Ein pol. **Ausgleichs** mit 5 Einlagen und 1 Bett mit
Strommatratze zu verkaufen **Kapellenstraße 27, 1 Et. b.** 2340

Wäschemangeln
billig zu verkaufen **Währstr. 6, Boden.** 1677
Eine gut erhaltene **Waschmaschine** (Thuringia) billig
abzugeben **Heinrichsberg 10.**

Eleg. Laden-Einrichtung:
2 große Reale mit Schrank-
unterfah (3,50 Meter lang,
3 Meter hoch), 1 Glaschrank
mit groß. Spiegel (3,50 Mtr.
lang), 1 Ladentheke (3,50 Mtr.
lg.), **Nickel-Erkergest., Staub-
Erker** etc. billig zu verkaufen
Taunusstraße 41, 3. 2104

Eine Ladeneinrichtung
billig zu verkaufen. **Näh. Säckerstraße 7.** 2427

Ladenschrank und Real
mit 80 Cartons sehr billig zu verkaufen **Währstraße 5, Parterre.**
A. Hedem, r. Estr. u. Tap. d. an d. Köhrstr. 12, 4 16132

Deconomiegeräte,
darunter zwei **Wägen**, **Milchwaagen**, **Geschirre**, zwei
Sackische Patentpflüge, eiserne und hölzerne **Eggen**,
dreitheilige Ringelwäge, **Sämaschinen**, **Waldwurz** und
Quecksilbermaschinen, **Tricend**, sowie eiserne **Beistellen** und
Schraube zu verkaufen. **Näh. Rheinbahnstraße 2, 2.**
Ein gebrauchter **Zimmerstuhl** (zum Schließern) u.
1 neuer leichter **Kranwagen** billig zu verkaufen **Währstraße 11.**
Das bei dem Neubau der neuen Kaserne auf dem **Exerzierplatz**
benutzte **Continen-Gebäude**, theilweise zweistöckig, theilweise
Riechhof, 41 Mtr. lang, 8 Mtr. breit, per sofort zu verk. **Näh. bei**
C. Wath, **Währstr.**, **Brauerei zum Taunus.** 1627
Alten. Häusern a. **Adm.** u. **W.** **Wärm. Wien.** **Emichstr.** 2447

Ein **Parthie großer Fenster** zu verkaufen
Bauheile Schwarzer Bod.

Edes Erkerzimmer mit **Spiegelbild**, 117-115
Glockenbreite, mit **Küchlein** incl. **Staubler**, gut erhalten,
preiswürdig zu verkaufen bei **Gg. Knecht**, **Kauggasse 17.** 1621

Einfache Gas-Wandarme,
Glocken, **Angenschüler**, **Hauchlöcher**, **Schirmhalter** billig zu verkaufen
Kauggasse 27, Tagblatt-Kontor.
Ein sehr guter **Wabenofen** mit **Wasser**, ein weißer **Kachel-
ofen**, ein **Spülstein**, eine **Parthie alte Fenster** oder **Beschlag**,
zwei Glasverkleidungen sind bill. zu verk. **Frankfurterstr. 10.** 2266
Wegen Aufgabe der **Werkstätte** ein **Hundert** **Drabt-Werkzeu-
träger** abzugeben **Währstr. Wien.** **Emichstr.** 2445

Noch einige Glasglocken
für **Gasbeleuchtung** billig abzugeben
Kauggasse 27, Tagblatt-Kontor.
zu verk. **Taunusbergstr. 59.**
Gehring. 2040

Backsteine

Kaufgesuche

Ein u. Verkauf v. **Antiquitäten**, alt. **Münzen**, **Del-
gemälden**, **Kupferstichen**, **Porzellanen**, **Perlen**, **Goldsteinen**
bei **J. Chr. Glücklich**, **2. Krossstr. 2, Wiesbaden.** 1181

Getragene Kleider, Uniformen,
Möbel, **Beuten**, **Gold- und Silberarbeiten**, **Brillanten**, sowie
Wanduhne und **ganz Raschlässe** samt **sehr zu hohen Preisen**

S. Rosenau, Wegergasse 13. 2224
Getragene **Herrn- und Damenkleider**, **Schuhwerk** samt **sehr**
zu höchsten Preisen **H. Friediger**, **Wegergasse 10.** 1189

Die besten **Preise** bezahlt **J. Brachmann**, **Wegergasse 24.**
f. gebt. **Herrn- u. Damenkleider**, **Gold- u. Silberarbeiten**, **Schuh- u.**
Möbel u. f. w. Auf **Bestellung** komme **im Haus.** 1183

Frau H. Lange, **Wegergasse 25**, stellt die **höchsten Preise**
für **geb. Herren- Damen- und Kinderkleider**, **Schuhe**, **Beuten**,
Möbel, **Gold**, **Silber** u. dgl. Auf **Bestellung** **L. puncto** **im Haus.**

Folgende Möbel, **gebraucht**, aber **gut erhalten**, zu
kaufen gesucht: 1 **8-St. Kamellensopha** oder **Diwan**, 1 **gr. Bauern-
tisch**, 3 **Rehrühle** mit **glatter** **Lehne**, **Alles** in **guter** **Off.** mit
Preisangabe an **J. Kahl**, **Bärenstraße 2.**

Schreibetisch, **geb.**, zu kaufen gesucht. **Offerten**
mit **Preisangabe** unter **N. E. 207**
an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 2149
G. gebt. Sportwagen zu kaufen gef. **Kirchgasse 30, 2. St.**
Serd, **Algenstr.**, **gr. Vogelst.** u. **f. g.**
Währstraße 35, 2.

Ein **Wasserb.** **Zuführung**, zu kaufen gesucht. **Offerten** unter
P. E. 103 an den **Tagbl.-Verlag.**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Ein **rentabl.** **älteres Geschäftshaus** in **prima Lage** des
Kurviertels (nahe bei **Kurhaus** u. **Theater**), mit
2 **schönen** **Räumen**, **Berkstätten**, **Sintergebäude**, **ic.**,
weg. **Zurückgehend** des **Eigenth.** vom **Geschäft** **sehr**
preisw. zu verk. — **Aug** **ganz gute Capitalant.** für
Rentiers. — **Gef. Off.** unter **N. E. 436** an den
Tagbl.-Verl. 1908

Villa **Weinbergstraße 1**, mit **Centralheizung** u. **verf.** für
eine **Familie** zu verkaufen **Rheinstraße 40.** 1693
Ein **sehr rentabl.** **Geschäft**, in **guter** **Geschäftsl.** (**Sur-
viertel**) mit 3 **kleinern** **Berks**, u. **einig.** **u. Wohnu.**,
Sinterb. u. **sehr** **preisw.** zu verk. **Haus**, **Lehnd.** u.
maßw. u. **gut** **gebaut.** — **Für** **jeden** **Geschäftsb.**
pass. (**vorz.** für **Bäder**, **Wegler**, **Modewaren**
gesch. **ic.**), **aber** **auch** für **Rentiers** als **gute** **Capital-**
ant. — **Gef. Off.** unter **N. E. 200** an den **Tagbl.-**
Verl. 1774

Ein **neues** **Geschäft**, **Thier**, **Berks**, **Stall**, **Rentier** **ic.** im **Westl.**
Stadtth., an **versch.** **Erweiterungen** **legen**, **Verhältn.** **h.** **sehr**
preisw. zu **verf.** **Off.** u. **N. E. 753** a. b. **Tagbl.-Verl.** 113

Villa **Wegergasse 10** wegen **Wegzug** und **Sterblich** **sehr**
billig **teil.** **A. L. Fink**, **Drantsstr. 6.** **Sprech.** 12-2.

Eine **prachtvolle** **Villa** im **Rieshof** **lokal** **preiswürdig** zu
verkaufen. **Näh. bei**
Nechtsconsulent **Weyershäuser**, **Hellmuthstraße 23.**

Ein **hochrentabl.** **herrschaftl.** **Gartenhaus** in **seiner** **Lage**
Währ. mit 4 **stimm.** **Stimmen** von 7-8 **St.** **Bad**,
Wass. u. **grob.** **Garten** **hinter** **dem** **Haus**,
aus **erster** **Hand** vom **Erbauer** **sehr** **preisw.** (**für** **die**
feldgerichtl. **Zare**) zu **verk.** — 7-8% **des** **eigenen** **An-**
lagecap. **rentierend** — **Gef. Off.** unter **N. E. 408** an
den **Tagbl.-Verl.** 1536

Hotel **2. Rang.** **prima** **Lage** und **sehr** **gute** **Reinhal-**
tung (**Jahresrechnung**) **billig** zu verkaufen od. **verpachten.**
A. L. Fink, **Drantsstr. 6.** **Sprech.** 12-2.

Al. Hotel mit **Interieur** auf 1. April
zu verkaufen. **Offerten** unter
N. E. 102 an den **Tagbl.-Verlag.**

Gasthaus (Athen), **viel** von **hier** **besucht.** **Verhältnisse** **h.**
günstig **teil.** **A. L. Fink**, **Drantsstr. 6.**

Schöne große Villa mit **Vor-
und Hintergarten,**
12 **Zimmer**, 2 **Küchen**, **Keller** und **Jubelst.** **erfundene**
Lage an der **Seitenstraße** der **Dampf-Strassenbahn**, **sehr**
billig, unter **günstigen** **Bedingungen** für **Mk. 65,000**
mit **20.000** **Anzahlung** **sofort** zu verkaufen. **Es**
taun **ev.** **Stellung** **erachtet** werden. **Gef. Offerten** unter
V. L. 700 an den **Tagbl.-Verlag.**

Rentables **Haus** für **jeden** **Verleih** **passend**, an **seher**
Randstraße d. **der** **Stadt**, **billig** u. **günstig**
teil. **auch** **auf** **ein** **Beispiel** zu verkaufen.

Ein **sehr** **rent.** **Haus**, in **guter** **Lage**, **Währ.** für **jeden**
Geschäft (**Währschiff**) **passend**, **wegen** **Sterblich** **sehr**
billig zu verkaufen, **auch** **auf** **ein** **Eigenhaus** **hier** zu verkaufen.
A. L. Fink, **Drantsstr. 6.** **Sprech.** 12-2.

Zwischen **Dorf** u. **Währ** **habe** **ich** **in** **Sterb.** **h.** **berich.** **Haus**
mit **Thier**, **Rentier**, **Keller** u. **60** **Stück** **Wein**, **20** **Stück** **Garten** für
den **bill.** **Preis** **u.** **15,000** **Mk.** zu **verk.** **Herrl. Anst.** a. **Rhein** u.
Taunus. **A. L. Fink**, **Drantsstr. 6, Wiesbaden.** 12-3 Uhr.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Eine **hübsche** **Villa** zum **Wohnen**, **geg. Saatz** zu kaufen
gef. Off. unter **N. E. 525** an den **Tagbl.-**
Verl. 2120

Neuere Villa mit **Stallung**
gegen **Bar** **sofort** zu kaufen **gesucht.** **Auf** **directe** **Off.**
mit **Angabe** der **Strasse** u. **Preis** werden **berücksichtigt.**
Offerten unter **L. von H. Postlag.** **Wiesbaden.** 2499

Ein **rentabl.** **Haus** in **guter** **Lage** bei **25-30,000** **Mk.**
Aug. zu kaufen **gef. Off.** unter **N. E. 519** an
den **Tagbl.-Verl.** 2122

Ein **Grundstück** oder **Wider**, an **seher** **Strasse**, in **guter** **Lage**, a.
kaufen **gef. Off.** unter **N. E. 708** an den **Tagbl.-Verl.** 2094

Geldverkehr
Capitalien zu verleihen.

30-50,000 **Mk.** auf **gute** 1. **Hypoth.** zu **billig.** **Zinsf.**
auszul. **Gef. Off.** unter **V. W. 400** an den **Tagbl.-**
Verl. 1959

10,000 **Mk.** auszuliehn. **Näh.** im **Tagbl.-Verlag.** 2341

25-35,000 **Mk.** auf **gute** 2. **Hypoth.** zu **billig.** **Zinsf.**
auszul. **Gef. Off.** unter **V. W. 459** an den **Tagbl.-**
Verl. 1961

10,000 Mk. gegen **hypothet.** **Sicher-**
heit per 1. April d. J.
auszuliehn durch **J. R. Dr. Brück.** **Schützenstraße 6.**

Capitalien zu leihen gesucht.
Für **Capitalisten** **heute** **schlechtes** **Placament** **guter** **Hypoth.**
Meyer **Sulzberger**, **Sensal**, **Kauggasse 3.** 15159

30-35,000 **Mk.** **geg.** **gute** 2. **Hypoth.** auf **neues** **rentabl.**
Haus in **guter** **Lage** (**Saumpflanz**) in **4 1/2%** **Z.** **gef.**
Gef. Off. unter **V. W. 437** an den **Tagbl.-Verl.** 1909

Rektausschüttung **21,000** **Mk.** mit **Währschiff** **abzugeben.**
Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2113

20-25,000 **Mk.** **geg.** **sehr** **gute** 2. **Hypoth.** (**dic.** **nach** **d.**
Landesb.) auf **neues**, **rentabl.** **Haus** in **guter** **Lage** **gef.**
Gef. Off. unter **L. M. L. 518** an den **Tagbl.-Verl.** 2121

Rektausschüttung, **8000** **Mk.**, **anwärts** mit **Nachsch.** **abzugeben.**
Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2344

30,000 **Mk.** **geg.** **prima** 1. **Hypoth.** (**doop.** **Eiherh.**) auf
ein **Geschäft**, in **sehr** **guter** **Lage** der **Stadt** **gef.** **Gef.**
Off. unter **N. E. 40** an den **Tagbl.-Verl.** 2311

10-11,000 **Mk.** **geg.** **sehr** **gute** 1. **Hypoth.** (**Haus** und
Grundstück) in **4 1/2%** in **die** **Röhe** **Währ.** (**1/2** **Stunde**
von **Währsch.**) **gef.** **Gef. Off.** unter **N. E. 50** an den
Tagbl.-Verl. 2312

2000 Mk. gegen **Sicherheits** **los** zu **leihen** **gesucht.**
Offerten erbeten unter **L. E. 121** an
den **Tagbl.-Verlag.**
15,000 **Mk.** **geg.** **sehr** **gute** 2. **Hypoth.** auf **rentabl.** **neueres**
Gelag., **ganz** **nah** **d.** **Taunusstr.**, **von** **sehr** **vermö.**
Ronne zu **verk.** **Gef. Off.** unter **N. E. 523**
an den **Tagbl.-Verl.** 2123

7000 **Mk.** als 2. **Hypothet** vom **Selbsthändler** per 1. April
gesucht. **Fr. Offerten** unter **„Merkur“** **postlagernd** **hier.**

Verschiedenes
Ein **schöner** **Dame** **gef.** **Ältere** **u.** **Leitung** **e.** **Stille**
oder **über** **den** **als** **Berf.** **in** **bill.**
Geschäft, an **lieben** **Personen** **Währsch.** **oder** **Modewaren.** **Offerten**
unter **N. E. 522** an den **Tagbl.-Verlag.**
Ein **schöner** **Abonnem.**, **2** **Paquet**, **Strie** **a.** **abzug.** **Währsch.** **66, 3.**

Mainz.

Zahleplan 18 während des Carnevaljahres Ballon und mehrere Fremder zu vermieten. 2253

Hofenmontag-Zug, Mainz.

In bester Lage bei Stadt, Gärten, sind Häuser zu vermieten. Näheres ertheilt der Tagbl.-Berlag. 2419

Gebildeter junger Mann

hast sich zum Besten bestritten empfohlen. Offerten u. L. E. 99 an den Tagbl.-Berlag.

Koliren W. Harb. Schneider, Wäberstr. 31, 1 r. 12827

Verfahrne Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Rheinstraße 92, 3. St. 1769

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Verneimstraße 24, 2. Etage. 1769

Junger Mann, im Handwagen geübt, sucht Kunden in und außer dem Hause. Rab. Dohlestraße 14, 3. St. 2411

Gelehrter empfiehlt sich zum Ausbilden von Kindern und Mädchen in und außer dem Hause. Hammerstraße 3, 3. St. 2411

Wasche für Herrschaften, Hotels und Pensionen wird angefertigt. Schön u. pünktl. befragt Albrechtstr. 1, 2. Wäberstr. 19, 3. St. 1 r.

Praktische u. nach Stunden. Wäberstr. 92, 2. Et. 2. 1769

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Praktische in und außer dem Hause. Wäberstr. 3, 1. St.

Ungerirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf sofort gesucht. Gest. Df. unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Ehepaar ohne Kinder sucht zwei bis drei gut möblierte Zimmer in guter Lage mit oder ohne Pension, oder mit theilweiser Pension. Offerten beliebe man mit Preis-Angabe unter H. F. 118 an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Ein junger Mann sucht im Centrum ein Zimmer per 1. März. Offerten unter F. P. 120 an den Tagbl.-Verlag. Ein fröhlich und einflussreich. Wirttaglich zu 40-45 Mk. monatl. evtl. für länger. Ausführl. Offerten unter T. R. 100 an den Tagbl.-Verlag. Ein fröhlich und einflussreich. Wirttaglich zu 40-45 Mk. monatl. evtl. für länger. Ausführl. Offerten unter T. R. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Landhaus Mozartstraße 1a ist zu verm. Preis 2500 Mk. jährlich, evtl. auch mit 4-6000 Mk. Auszahlung verlässt. Anzahl. 10-12 Uhr. Wäh. P. G. Wäber, Wäberstr. 17. 1699

Milchens-Pension mit Gartenland und Obstbaum, für Gärtner geeignet, zu vermieten. Chr. Maxauer & Sohn, Gerolsteinstraße.

Geschäftlokale etc.

Friedrichstraße 47

Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Bad und Keller, zum Preise von 600 Mk. per 1. April zu verm. Wäh. im Wegeladen. 56

Friedrichstraße 47 1. Etage Laden, als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermieten. Wäh. bei Wäberstr. 1. Et. links. 8249

Häckerstraße 5 ist der Eigentümerin mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 53

Häckerstraße 13 kleiner Laden mit Zimmer, evtl. Wohnung, per April 1. zu vermieten. Wäh. im Wäberstr. 688

Schwalbacherstr. 14, 6te und Dohle, deimerstraße, per 1. April kleiner Laden mit Wohnung, Küche, Keller u. für Metzgerei sehr geeignet. Wäh. beim Gegenüber. 567

Wäberstraße 36 Laden, 2 Zimmer und kleine Küche, für jedes Geschäft geeignet, für 1. April zu verm. Wäh. Wäberstr. 3006

Ein großer Laden in der Wilhelmstraße zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 16, 2. 1537

Zwei große helle Parterre-Räume, für Büreau geeignet, zu vermieten. Wäh. Dohlestraße 5, 1. Et. 7228

Comptoir, große Lageräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Wäh. Rheinstraße 22. 8035

Wohnungen.

Wäberstraße 47 frdl. Wohn. 1 Z. u. Küche, auf 1. März. 1182

Wäberstraße 21 Dohlestr. zu vermieten. 1504

Wäberstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermieten. Wäh. bei Wäberstr. 1206

Friedrichstraße 47, 1. Et. ist die von Dr. gebaute Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Keller u. per 1. April 1897 annehmlich zu vermieten. Wäh. bei Wäberstr. 1. Et. links. 8242

Frankfurterstraße 10 Parterre, 3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Speisekammer, Bad und Zubehör, zu vermieten. 1541

Häckerstraße 10 ist die 2. Et. 6 Zimmer, Balkon, einger. Bad, Speisek., evtl. evtl. evtl. für 1. April evtl. evtl. zu verm. Anzahl. von 2-5. Wäh. Wäberstr. 1483

Häckerstraße 28, 2. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Wäh. im Wäberstr. 1485

Langgasse 18, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wohnzimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Wäh. Langgasse 20 bei 3. Wäberstr. 1503

Wäberstraße 32, 2. Etage, ist eine freundliche gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst sonstigen Zubehör an ruh. Familie oder eine Dame auf 1. April preiswerth z. verm. Wäh. bei Wäberstr. 1517

Wäberstraße 25 eine Dohlestrasse auf gleich zu vermieten. 1440

Wäberstraße 7 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Wäh. bei Wäberstr. 9422

Wäberstraße 28 vier Zimmer nebst Zubehör, 2 Stod., Vorderhand, sofort zu vermieten. 1546

Wäberstraße 16, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkone, Küche, Wäberstr., 3 Kammer, 2 Keller, von 1. April, evtl. 1. Mai zu vermieten. Preis vierteljährlich 250 Mk.

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Bth.) auf 1. April zu verm. Zu vermieten

Wäberstraße 11, 2. St., frdl. Wohn. u. Zimmer. 8163

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

Wäberstraße 22, 2. St., 3 Zim. u. Küche nebst u. 1142

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. Februar.

45. Jahrgang. 1897.

(55. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Flippers des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Die Gefälligkeit, welche Storting Egon erwiesen hatte, erhielt unter solchen Umständen einen sehr hohen Werth. Egon fühlte sich zur Dankbarkeit verpflichtet, aber diese Verpflichtung drückte ihn nicht, sie erfüllte ihn im Gegentheil mit einem sehr wohlthätigen Gefühl. Wenn ihm irgend ein Bekannter einen Dienst geleistet hatte, war es stets in der eigennütigen Berechnung gewesen, der reiche Doktor v. Ornan werde sich durch irgend welche Gegenleistung erkennenlich erzeigen, jeder Freundlichkeit, welche Egon erfuhr, war er gewohnt, eigennützig, unlautere Motive unterzulegen, seine Menschenverachtung wurde nur gesteigert durch jedes dienstfertige Entgegenkommen. Stornings unegennützig, ja opferfreudige Gefälligkeit machte deshalb auf ihn einen tiefen Eindruck, sie erschütterte das Mißtrauen, welches bisher ihm jedes freundschaftliche Entgegenkommen verbittert hatte. Storting mußte sich ja sagen, daß ihm schwerlich der arme Kandidat einen Gegenstand leisten werde, der einzige Lohn, den er vielleicht für seine bereitwillige Hilfe hoffen durfte, war ein freundlicher Blick aus einem schönen blauen Auge, das lieblich dankende Lächeln eines feinen Mundes.

Die gehobene Stimmung, in welcher Egon von seiner Breslauer Reise zurückkehrte, wurde nicht herabgedrückt, als er sogleich nach seiner Ankunft im Schloß seine übernommenen Pflichten erfüllen mußte. Die Unterrichtsstunde, welche er Fröhchen erteilte, war für ihn eine Quelle des Genusses. Es machte ihm das größte Vergnügen, den Eifer und die Lust des reizenden Knaben beim Vornamen zu beobachten, und eine wahre Herzergreue gewöhnte es ihm, daß Fröhchen ihm mit kindlicher Offenheit versichert, er könne gar nicht sagen, wie schön die Stunde gewesen sei und wie lieb er seinen Herrn Besenmacher habe.

Die Liebe des schönen Knaben galt ihm, seiner Person, er hatte sie sich erworben durch treue Pflichten-Erfüllung; das sagte sich Egon mit Stolz, und die kindlichen Zärtlichkeitsversicherungen Fröhchens waren ihm daher von höchstem Werth: nicht minder werthvoll aber war ihm auch der Dank, den ihm Frau v. Ornan bei Tisch dafür aussprach, daß es ihm so schnell gelungen sei, Fröhchen mit Lust und Liebe zum Vornamen zu erfüllen.

Noch reizvoller aber als die Unterrichtsstunden Fröhchens waren für Egon diejenigen, welche er Lieschen gab. Nach Beendigung der Billardpartie, in welcher er wieder zur Bewunderung des Neutnants seine Meisterhaftigkeit bewiesen hatte, bat Frau v. Ornan Herrn Besenmacher, er möge ihr nach dem Familienwohnhause folgen, um dort Lieschen die erste Klavierstunde zu geben. Sie schritt dann Egon voran und nahm auf dem Sopha Platz, um mit dem geliebten Streichtrumpf in der Hand Lehrer und Schülerin zu beobachten, während Lieschen sich an den Flügel setzte.

Egon ließ sich zuerst von seiner Schülerin ein schon von ihr geübtes Stück vorspielen: er wurde freudig überrascht durch die Innigkeit, mit welcher sie spielte. Es fehlte ihr noch viel an einer Vollendung der Technik, ihr Spiel offenbarte manche Fehler, die einem früheren mangelhaften Unterricht entsprangen, ihr Anschlag war nicht korrekt, aber alle diese Mängel verschwand fast, nachdem sie die erste Befangenheit überwunden hatte. Sie verlor sich mit ihrer Seele ganz in den Jauber der Melodie, sie legte ihr eigenes tiefes Gefühl in ihr Spiel und es erlöste aus demselben trotz der mangelhaften Technik.

Egon war entzückt. Hier that sich ihm ein Feld des Wirkens auf, wie er es nie zu finden gehofft hatte. Einer

solchen Schülerin die kleinen Unarten abgewöhnen, mußte leicht sein — er war ja ein Meister in der Technik — hatte Lieschen diese überwunden, dann war sie jedem Künstler ebenbürtig, denn Keiner konnte sie übertreffen in der Tiefe und Innigkeit des Gefühls.

Mit wachem Feuererker begann Egon seinen Unterricht, und er wurde belohnt durch den nicht minder regen Eifer der Schülerin, die mit seinem Verständnis und schneller Fassungs-gabe alle seine Lehren aufnahm und bewundernswürdig schnell sich zu eigen machte. Er bedurfte oft kaum Worte, um ihr zu sagen, was er wollte, sie las es in seinen Augen.

Schon nach der ersten Unterrichtsstunde hatte Lieschen, wie sie selbst glücklich erklärte, und Frau v. Ornan bestätigte, viel, sehr viel gelernt, und jede folgende Stunde ergab neue überraschende Resultate, Fortschritte, welche Egon selbst nicht minder in Staunen setzten, als Frau v. Ornan, die zuerst nur als Ehrenmutter nach der mit ihrem Gatten getroffenen Vereinbarung dem Unterricht beizuwohnen, dann aber gar nicht mehr daran dachte, Egon und seine Schülerin zu überwachen, obgleich sie regelmäßig ihren Platz im Sopha einnahm, weil sie mit gerechtem mütterlichen Stolz die bewundernswürdigen Fortschritte ihrer Tochter beobachtete. Zur Lieberwächung des Unterrichts hatte sie auch in der That keine Veranlassung, denn ihre Besorgnis, Lieschen könne für den Lehrer ein höheres Interesse gewinnen, als das für die Schülerin wünschenswerthe, schien ganz unbegründet. Den Künstler bewunderte Lieschen wohl, wie ihn ja auch Frau v. Ornan selbst bewunderte, sie lauschte jedem seiner Worte mit höchster Anbacht, sie war aufs Eifrigste bemüht, sich seine Zufriedenheit zu erwerben, und wenn er ein lobendes Wort aussprach, dann erglänzte ein sonniges Lächeln auf ihrem lieblichen Gesicht, aber es war eben nur der Lehrer als solcher, dem sie eine an Verehrung grenzende Achtung zeigte; sobald die Unterrichtsstunde vorüber war, wurde Lieschen sofort wieder das fröhliche, barmherzige, übermüthige Kind. Sie meinte Herrn Besenmacher, wie sie den Reiter überreicht, Herrn Storting und Herrn v. Wangen, den dritten Inspektor, zu neuen Pflege, sie sprach ihm ohne Rücksicht ihre aufrichtige Bewunderung für seine Meisterhaftigkeit im Billardspiel und in der Behandlung des milden Soliman aus, dann aber tadelte sie ihn auch ebenso rüchlos, wenn er irgend eine ihr nicht gefällende Ausfertigung machte. Sie verkehrte mit ihm genau in derselben vertraulichen Weise wie mit den übrigen Herren, und gerade diese unbefangene Vertraulichkeit erschien Frau v. Ornan als der beste Beweis dafür, daß ihre Sorge für Lieschen unbegründet gewesen sei. Sie erlaubte es daher gern, daß Lieschen täglich mit Herrn Besenmacher weite Spaziergänge und Spazierritte nach den Felsen und Wiesen hinaus machte, um wie sie lachend sagte, ihres Musiklehrers Lehrerin in der höheren Landwirtschaft zu werden. Natürlich begleitete Fröhchen stets seine Schwester; allein mit Herrn Besenmacher war Lieschen atemlos, denn Fröhchen würde um keinen Preis zu Haus geblieben sein, er erachtete jede Minute des Tages, die er nicht bei seinem lieben Herrn Besenmacher zubringen konnte, für verloren.

Schönere Stunden hatte Egon nie erlebt, als diejenigen, welche ihm das unangenehme Zusammensein mit Lieschen und Fröhchen bei den Wandern durch Felder und Wiesen und bei den Spazierritten gewährten. Er hatte es nie für möglich gehalten, daß die Landwirtschaft so interessant sein könne, wie sie ihm jetzt plötzlich geworden war. Es war für ihn eine Wonne, sich unterrichten zu lassen, er freute sich wie ein Kind, wenn Lieschen in ihrer reizenden, ihr allerliebsten liebenden allfingigen Weise seinen Vorneher und seine schnellen Fortschritte lobte, aber kaum weniger freute er sich, wenn sie mitunter ihn recht herzlich auslachte

über seine grenzenlose Unwissenheit, darüber, daß er nicht einmal Roggen von Weizen unterscheiden konnte und daß er ein Haferfeld für ein Gerstfeld gehalten hatte.

Niemals wagte er es mehr, halbschreiende Kunststücke mit dem Soliman zu versuchen, wenn er mit Lieschen und Fröhchen spazieren ritt, er galoppierte ganz solide neben ihr her und dabei hielt er den Soliman so fest im Zügel, daß der feurige Renner gar nicht verlegen konnte, Extravaganzen zu begehen.

Es war ein ganz anderes, ein seinen früheren Angewohnheiten völlig widersprechendes Leben, welches Egon in Schloß Ornan führte, aber ein Leben, welches einen eigenen Jauber auf ihn ausübte, in welchem er sich so ruhig, glücklich und zufrieden fühlte, daß er gar nicht an die Möglichkeit denken mochte, es könne sich wieder anders gestalten.

Des Morgens stand er erst mit dem Erwachen des Tages auf, er suchte dann Herrn Storting und ritt mit diesem auf das Feld hinaus. Wie Lieschen seine Lehrerin, so war Storting sein Lehrer in der Landwirtschaft und zwar mit glänzenden Erfolge. Er führte Egon ein in die Theorie der Bewirtschaftung eines großen Landbesitzes, erklärte ihm die Gesetze des Fruchtwechsels und einer rationalen Viehzucht, er trug ihm alle die landwirtschaftlichen Lehren vor, die er selbst den lehrreichen Unterhaltungen mit Herrn v. Ornan abgelauscht hatte. Ein wahrhaft freundschaftliches Verhältnis gestaltete sich dabei zwischen ihm und Egon, dem es außerordentlich wohl that, zum ersten Mal in seinem Leben einen Altersgenossen gefunden zu haben, von dem er sicher sein konnte, daß nicht unlautere, gewinnstüchtige Absicht die Ursache seines freundschaftlichen Entgegenkommens war.

Dem Morgenpazierritt folgten das Frühstück und dann die Unterrichtsstunden für Fröhchen und Lieschen. Die Zeit bis zum Mittagessen füllte Egon aus durch eifriges Studium seiner pädagogischen Bücher, für welche er nach Lieberwächung der ersten Vorübungen das reifste Interesse gewann. Dann folgte die Mittagessenszeit, bei welcher er schon nach den ersten Tagen nicht mehr stumm den landwirtschaftlichen Erörterungen des Herrn v. Ornan zuhörte; er konnte bald an dem Gespräch sich betheiligen, wenn es auch nur durch Fragen geschah, auf welche Herr v. Ornan mit wachem Vergnügen eingehend antwortete.

Gerade durch seine verständigen Fragen hing Egon hoch in der Achtung des Herrn v. Ornan, der mehrfach seine Bewunderung darüber aussprach, wie schnell Herr Besenmacher die Grundbegriffe der Landwirtschaftslehre in sich aufgenommen habe, und der sich über dessen lebendige Interesse für die Landwirtschaft innig freute. Auch Frau v. Ornan nickte wohl Egon freundlich zu, wenn er eifrig sich an den landwirtschaftlichen Gesprächen betheiligte, nur der Neutnant zeigte sich unzufrieden darüber. Das kümmerte es Egon, ob der Neutnant ihn häßlich oder schön traten, daß alle anderen Mitglieder ihm täglich näher traten, daß Fröhchen ihm mit wahrhaft abgöttischer Zärtlichkeit liebte, Frau v. Ornan ihm offen ihr Wohlwollen zeigte, Herr v. Ornan ihn ganz als Gleichgestellten, als Freund des Hauses mit achtungsvoller Freundlichkeit behandelte. Und Lieschen? Sie war so unbefangene, so better und übermüthig lustig, wie am ersten Tage, sie meinte ihn sogar, als auf seinen Ginzug ins Schloß einmal die Rede kam, schalkhaft mit dem entsetzlichen Grad, den er damals getragen habe, und in welchem er ihr, sie wiederholte das Wort, genau wie eine Bogelfeinde vorgetaucht sei; sie war unverändert dieselbe geblieben, heute noch, wie an jenem ersten Tage, das frische, feste, unbefangene, liebenswürdige, reizende Kind — aber wenn sie mitunter plötzlich zu ihm aufblickte, dann strahlte ihm aus diesem Blick ein Behagen dessen entgegen, was er selbst tief im Herzen fühlte.

(Fortsetzung folgt.)

Oeffentliche Cünder-Versammlung

Sonntag, den 28. d. M., Vormittags 11 1/2 Uhr, in dem Lokale des Herrn Gastwirth Küllmer, „Zur Seidenmauer“, Adlerstraße 6.

Der Einberufer.

Um schnell zu räumen.

Für 3 Mt. 50 Pf. 6 Meter

doppelt.

Damenkleiderstoffe

zu einem warmen eleganten Hauskleid in Farben: blau, braun, grau, herbear, grün, rothbraun und schwarz.

Für 3 Mt. 80 Pf. 6 Meter

doppelt.

Damentuch

in denselben Farben wie oben vermischt unter Vorkaufnahme

Verkaufshaus P 41

Carl Hoffmann

Herborn.

Brennholz.

Auzündholz, Kiefern, fein gespalten, Bündelholz, do. zum Nachspalten, Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten, empfiehlt in jedem Quantum billigst

12262

Wilh. Theisen, Ede der Kirchgasse.

Rouisenstraße 36.

The Premier Cycle Co., Ltd.

Fabriken in DOOS bei Nürnberg,

COVENTRY und EGEE.

Engros-Niederlage: Berlin O.,

Alexanderstr. 27a.

Gründer

Fahrrad-Fabriken

Welt.

Weltbekannt

sind die

Helical-Premier

Fahrräder

durch ihre Stabilität, Gediegenheit und leichten Lauf.

General-Vertreter für Wiesbaden u. Umgebung:

Carl Kreidel, Wiesbaden.

(Nbg. à 477/2) F 104

„Gebranntes Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 1174

Putztücher

Empf. mich in allen dort. Rührarbeiten, Gehäuse v. 5 Mt. an, Hauskleider von 2.50 Mt. an, hocheleg. Gostüm 7-8 Mt. Nur eine Probe. Für guten Sitz u. saubere Arbeit die weigend. Garantie. Auf Bestell. bitte Postl. Elise Pütz, Kirchgasse 8, Bort.

zu 10, 15, 20 und 25 Pf. (beste Qualität für Parquetböden) zu 30 und 35 Pf. per Stüd. Gläsertücher à 5, 15, 20, 25, 30 und 40 Pf. per Stüd. 14733

Wiesener Waaerenhaus, 14. Marktstraße 14.

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 1188

L. Stemmler, Langgasse 50,

Ecke Krausplatz.

Geritzens' Sorkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1189

Holzwohle hier vorrathig bei 12120

C. Bender L. in Dohheim.

Zither-Club. Schnachtsamstag, den 27. Februar, Abends 8 1/2 Uhr: Großer Masken-Ball



im Saale des Rath. Vereinshauses, Dörsheimerstraße 24, wozu die geehrten Mitglieder, sowie Freunde des Clubs höflich einladet

Der Vorstand.
Die zum Eintritt berechtigenden Sterne für Masken sind zum Preise von 1 Mk. zu haben bei den Herren: H. Weierboch, Eisenbogensasse 15, G. Hühnsch, Langg. 8, Jean Döhl, Rheinstr. 15, Dr. Dolm, Kirchstr. 31, Aug. Reil (Drogerie A. Kraß), Langgasse 29.

Stoffpreis 2 Mk.
Nichtmasken haben am Saaleingange ein carneshöfliches Abzeichen zu lösen. F 406

„Sprudel.“

Montag, den 1. März a. e.:
**Vierte General-Versammlung.
Grosse Damen-Sitzung**
in den Sälen des Kurhauses.
Zum Besten der Armen.
Anfang Abends 11 Minuten nach 7 Uhr.

Während der Sitzung:
Grosse Tombola zu mildthätigen Zwecken.
Nach der Sitzung:
Ball.

Spruder und deren Damen erhalten gegen Abstemplung des Sprudelsterns Eintrittskarten à Mk. 2 im Vorverkauf bis Samstag, den 27. Februar a. e., Vormittags 12 Uhr, bei Herrn **Wilh. Neundorff**, Weisser Schwan (Kochbrunnenplatz 1), und Herrn **W. Bickel**, Langgasse 20.

Fremde und hiesige Nichtmitglieder erhalten **Einführungskarten**, soweit Raum vorhanden, für Herren und Damen zu je Mk. 4 bei obigen Verkaufsstellen, sowie an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Der Karten-Verkauf wird an sämtlichen Stellen **Montag, den 1. März, Vormittags 12 Uhr, geschlossen.**

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag, den 27. Februar a. e., Vormittags, bei Herrn **W. Neundorff**, Kochbrunnenplatz 1, einzureichen, **Vorträge** bei Herrn **C. Kalkbrenner**, Friedrichstrasse 12, anzumelden. F 356

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel.“

Der Verein
Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II.



hält am **Sonntag, den 28. d. M.**, in dem nördlich decorierten Saal „Gießhaus“, Schwalbacherstraße 7, eine **carnevalistische Damen-Sitzung** ab. Die Mitglieder, sowie Freunde u. Gönner des Vereins werden hierzu freundlich eingeladen.
Eintrittspreis: Damen 20 Pf., Herren 30 Pf., incl. Kaffee, Stern und Bier.
Kasseneröffnung: 7 Uhr. — Beginn des närrischen Comites: 8 Uhr 15 Minuten.
Der kleine Rath.

Soeben erschien 28 Seiten
gr. Format stark die **Jubiläumsnummer der Wiesbadener Brühbrunne** etc. und **Kreppelztg.**

Preis, wie seit 25 Jahren, nur **20 Pf. pr. Exempl.**, gegen 25 Pf. in Briefen, franco Versandt nach allen Weltgegenden. Das hochinteressante Buch **Philipp u. Liesbeth Keim**, ein nassauisches Dichter- u. Bardenpaar — erschien soeben in **2. Auflage.** Preis 1 Mk. pr. Exempl., gegen 1 Mk. 10 Pf. in Briefen, erfolgt franco Zusendung im In- und Auslande durch

J. Chr. Glückliche, Wiesbaden, Nerostrasse 2.



Philipp: Sag emol, Konrad, was treibst du dann eigentlich die Fastnacht?
Konrad: Die Fastnacht? — Ja, de Montag geh ich noch Preuss und betrachst mit emol dem hien Rummel; de Dienstag mach ich in Wiesbad so an Bierdummel dum am Wirtshaus ins aner.

Philipp: Un de Sonntag?
Konrad: Jaso! — No bei Tag halt ich Sonntagstanz und Duenndes geh ich uf de berühmte Postball zum Männer-Club, do war ich schon seit Jahre und do hot mer's immer gut gefalle.

Philipp: Das wolle ich mir von dir hör, mein Plan is ernaun derliche. Dies Jahr soll's überhaupt un Ueber-takungen nit sehe, de Wizekönig von China die-ling-Zhang mit hünmllicher Gesundheitskraft kimmt nach u de neue Fahrt von de Grotto soll zum Feing-Carnaval bei europäischem Concert in Abschieds-Adieu empfangen ween.

Konrad: Un die „Kamerader“ komme ebensoll! Aber was die machst des ich nit verache. Kom, ich sag Dir's in's Ohr.

Philipp: Uih! Das glich aber ä Kobl! Wo unser Barol is un Meib: De Sonntag Duenndes uf de Grotte Post-Ball zum „Männer-Club“ im Rimmerloal.
Konrad: Jomohl! Ruf zum Männer-Club! Mit Frau, Mädcher un Alles was Dann hot. F 366

Gräde
zu verleihen.
S. Sulzberger,
Herren- und Damen-Garderoben-Geschäft,
Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse. 312

Masken-Verleihanstalt
von **Jacob Fuhr,**
Goldgasse 12.

Durch Erparung der Lodenmiete verleihe sehr billig: Herren- und Damen-Costüme, Dominos, Hüte und Perücken. Verkauf von allen möglichen Gesichtsarten, Verleihen von Fräcken u. 1840

200 Masken-Costüme und Dominos für Damen und Herren in bekannter eleganter Ausführung verleihe ich in diesjähriger Saison wegen Erparung der Lodenmiete u. außer-gewöhnlich billig. 716

Frau L. Gerhard,
Blücherstraße 6, Part.

Masken-Anzüge, Dominos in den jetzt noch letzten Tagen von 1 Mk. an, zu verkaufen von 2 Mk. an. 2461

Gesichts-Verleihen unter dem Einkaufspreis in der Masken-Verleih-Anstalt von **Jacob Fuhr,** Goldgasse 12.

Mainzer Carneval.
Hotel Englischer Hof, Mainz
(Haus 1. Ranges),

empfiehlt sich bestens auf bevorstehende Carnevals-Tage, Diners, sowie Speisen à la Carte zu civilen Preisen. 2194
Eig.: Ludwig Hauff.

Mainz.
Hotel Binger Hof.

Während der Carnevalstage empfiehe f. Frühstück und Diner, zum sofortigen Serviren bereit. — Zug und Blumen-Gesellschaft stellen sich hietern Gold auf. 2442
Ch. Rowold.

Während der
Fastnachtstage in Mainz
hält sich
Hotel - Restaurant z. Post,
Brandgasse 14,
nächst der Stadthalle,
Bes.: **G. Ruth, früher Gass,**
bestens empfohlen.
Vorzügliche Weine und Speisen zu be-
kannt civilen Preisen. Zimmer von Mk. 1.20 an.

Lehrerinnen-Verein für Nassau.

Haupt-Versammlung
Samstag, den 6. März, Nachmittags 5 Uhr,
im Vereinsloftale, Louisenstraße 26.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Entlastung der Schatzmeisterin, Neuwahl resp. Wiederwahl von vier kassentunemäß ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, 5. Verschiedenes.
Um zahlreiche Beteiligung bitte! 2441

Der Vorstand.
empfiehlt in grosser Auswahl
Ch. Schiebeler, 1988
Langgasse 51, nahe d. Kranplatz.

Masken-Garderobe,

nur den gefert. Sachen, drübe werden Costüme halberrecht nach Maß angefertigt und ohne Preisermäßigung vertrieben.
Kriegler, Schneidermeister, Langgasse 43, 1. Et.
mpfehle: 2443

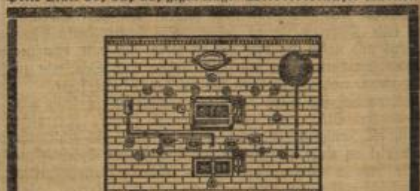
Weisse Herren-Glacé-Handschuhe
à Mk. 1.50,
weisse Damen-Glacé-Handschuhe,
4-kn., la Leder, à Mk. 2,
Ballstrümpfe.
M. Junker, Webergasse 31.

Wer sein Geld absolut

feuer- und diebstahlsicher verwahren will, dem werden die 4-mal preisgekrönten weltbekanntesten feuer-Branden-Fabriken Casselstrasse von Nr. 70 bis Nr. 600 in allen Formen bestens empfohlen.
General-Depot und große Auswahl zum wirtl. Fabrikpreis. 16390
Martin Haas,
Dieblich, Dieblich,
Wiesbadenerstr. 47. Wiesbadenerstr. 47.

Wahre Wohltat, probieren Sie

Springfeder-Matrasen (hygienische Reform), präpariert, patentiert in a. Staaten, leichte Handhabung, tägliches Lüften, jedes Liegen, selbst reparierbar, sehr zu empfehlen für Brauereien, Hotels, Privats, Krankenhäuser, soziale Anstalten, Ginfalt, Sicherheit, geratig. Für auswärtige sende zur Ansicht franco gegen franco eine fertige Matrasen in Miniat. 1619
Friedrich Rohr, Tapeziermeister,
Lammstrasse 24.
Preis Mark 30, 35, 40, gegen Kasse. Wiederverkauf Rabatt.



Schlich & Brenner,

Badofen - Baugeschäft,
Telephon 2428. **Frankfurt a. M.,** Telephon 2428.
Linnstraße 5,
empfehlen sich zur Verfertigung von
Unterzugs-Defen
mit 1 bis 3 Badräumen, nach eigenem bewährtem System, Wasserheizungs-System mit ausdauerndem Gerd, Conditoröfen, sowie Badöfen jeder anderen Construction. Ausführung aller Reparaturen prompt und billig. Lager aller Bauelemente. Beste Empfehlungen, constante Zahlungsbedingungen, weitgehendste Garantie. (E. F. a 3842) F 21

Für Gärtner.

Gärtnerglas, sowie prima Glaserkitt
empfehlen zu bill. Preisen 1458
V. Schaefer & Sohn,
Kunst-, Holz- und Spiegelmaler-Geschäft,
Döhrmerstraße 34.

Bur Instandsetzung u. Unterhaltung

von Bier- und Obstgärten, sowie zur Beseitigung von sämtlichen gärtnerischen Arbeiten empfiehlt sich
W. Vogel, Kunst- und Handlsg.
Eggenheimerstraße.
Jahresbericht nach Liebesentwurf.
Werthe Aufträge werden in dem Blumen-Geschäft Große Burgstraße 5 entgegengenommen.
Verkaufe
Französische Halbblut-Stute „Jenny“
wegen längeren Urlaubs. Beschäftigung köderteit im Zatterfall **Weiss,** Louisenstraße. — Preis 1600 Mk. Rab. bei **Premier-Brigadier Viorodt,** 2450
Wiesbaden, Villa Garmen, Eisenstraße 5.
Eine 1. trüchtige Hengst bill. zu verk. **Marimiliane** 6. B. 1. Kanarienhöhne u. Weibchen, selbstig, zu d. **Langgasse 30, 31.**

Principiell

wedden

Versteigerungen aller Art,

sowie die Veräußerung einzelner aller nur edelsten Gegenstände unter den günstigsten Bedingungen und strengster Discretion ausgeführt und die

Höchst-möglichen Preise

zu erzielen gesucht durch den

Auctionator Wilh. Helfrich,
Grabenstraße 28.

Die sechs sechs Ungarinen kommen
und serviren

während der 3 Fastenstage im

Restaurant A. Bernhard,

Mainz, 3. Domianerstraße 8, Mainz,
früher Brand 17.

P. S. Pension früh vor zehn Uhr u. nach dem Carnevals-Tag
Infirmenbesuch

Restaurante Weltweit, sowie anderer Wirthschaften. 2497

Prachtvoll

Ich habe meine vorzüglichsten Harmonikas
„Liedwägen“ in Bauart, Ausstattung u. Ton-
fülle, welche ich heute gewöhnliche Organe
No. 19, mit 10 Tönen, 2 Register, 2 Doppel-
böden, 11 tiefen Falten, 40 prima Stimmen,
2 Böden, 2 Quarten, grobgering Nickel-
belegten, offener Claviatur, Stahlboden, ca. 35 Cms.
groß. Preis pro Stück nur noch 110, —. Daselbst Instrument
mit meiner selbstverfertigten, abwechselnden Klaviatur
No. 6319 nur 110, —. No. 23, 4-fach, nur 110, —.
No. 27, 4-fach, nur 110, —. No. 34, 17 Töne,
4-fach, nur 110, —. Selbstverfertigte und Verpackung
amsonst. Porto 80 Pf. Unkosten gefahrt.
Alleinige Bezugsquelle nur beim Erfinder
Wilh. Mähler, Neuenrade (Westf.).

Der Lehrer **Wiegand, Langenlände 10,** schreibt:
„Schöne Harmonika hat allen Anforderungen u. Ton-
fülle, Arbeit, Ausstattung u. weit übertraffen, das Wert lohnt den
Käufer.“ (E. H. 181) P. 21

Fahrräder.

Für Wiesbaden ist der Allenwert eines erstklassigen
Fahrrads, welches daselbst gut eingeführt und seit Jahren vertreten
ist, zu verlegen und werden folgende Intercessoren gebeten ihre
Ehrenten mit **J. F. 210** im Zahl-Berlin niederzulassen. 2498

Gutenber.

Heute: Mehlsuppe.

W. Alex. 2485

Restauration Hammes.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens Quarkfleisch, Bratensurst, Schweine-
pfeffer. **J. Hammes.**

Zum Kaiser Wilhelm,

Heute Samstag: Mehlsuppe,
womü freundlich einladet **J. Hirt.**

Restauration Falk.

Heute Samstag wird prima Schweinefleisch
angekochen, Pfd. 60 Pf., von 6 Uhr Abends
ab Mehlsuppe, frische Hausmanns Blut-
und Leberwurst Pfd. 60 Pf., Bratensurst 80 Pf.,
garantirt reines Schweinefleisch 70 Pf. bei

F. Budach,

Walramstraße 22.

Dr. Kalbf. per Pfd. 60 Pf.
Kuchen " " 1 Mt.
Kochbr. " " 80 Pf. ohne Knochen

Reicher Schellfischfang.

Heute sind eingetroffen eine große Partie prima frischer
Schellfische, ausgenommen pro Pfund 25 Pf.,
5 Pfund für 1 Mt., bei

J. J. Höss,

auf dem Markt.

Rippered-Herrings.

Sorten 60 Pf., Straßburger, Kochschinken, Schell-
fische 20, Caviale, Limonade, Zander, Caim, Kalb, u.
auspflücht

J. Stolpe, Grabenstr. 6.

Wascherei u. Gardinenspinneri Fr. Wolf
Hessung, Oranienstr. 25. 2499



Der beste Santalwooden in Apotheken **Wolff's**, „rotgoldener“

Malaga-Trauben-Wein,

besonders unterlegt und von ärztlichen Autoritäten als beides
Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Schwächlichen,
alle Leute zu empfehlen, auch Schlichter Desiderat. Preis
per 1/2 Orig. Flasche Mt. 2.20, per 1/4 Flasche Mt. 1.20. Zu
haben nur in Spektien; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's**
Spezialapothek. P. 426

Gefrorenes Billigste Preise.

4 Sorten mindestens immer vorrätig.

Conditorei Christ-Brenner,

Webergasse 3, am Theaterplatz. 1112

per Pfund Malzkaffee per Pfund

20 Pf. (garantirt ächtes Braumalz). 2445

Dampf-Kaffeerösterei P. Enders,

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Schlagsahne

(H. Centrifugation) per 1/2 Stk. 60 Pf., fertig ge-
veredelt, empfl. die Sanitäts-
Dampf-Melkerei u. Steril-
Anstalt **R. Hargstedt**,
Schwalbacherstraße 29.
Telephon 807. 1179

Zum Streppelbad

empfehle ich:

In Kaiser-Auszug in 5 Pfd.-Packeten Mt. 1.—,
In Kaiser-Mehl 5 —, 90,
garantirt reines Schweinefleisch per Pfd. —, 50,
sowie sonstige Colonialwaaren, beste Qualität, zum billigsten
Preis. 2503

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Eine frische Sendung

russisches Wild

eingetroffen, wie:

Wildhühner, Vorkühner,
Schneehühner, Gajelshühner,
sowie Reuthierhunden und
Senken im Auschnitt.

Alles in prima frischer Waare
empfehle zu den bekannt billigen
Tagesspreisen. 2475

Joh. Geyer II.,

Geflügelhandlung,
Grabenstraße 34. Telephon 369.

Heute Samstag

mit fettem Rindfleisch per Pfd. 44 Pf., Schweinefleisch
per Pfd. 60 Pf. ausgenommen Michelsberg 29, Thiergarten.

ein junges Pferd

In Qualität
ausgeboren.

M. Dreste, 30. Hochstraße 30.

Büchereien werden billig abgegeben bei
Koth, Bücherei 42.
Herb, 1 f. n. Schmepl. Schiller u. Feder, Reus. 4. S. 2 I.
Heute Berger Hohlrollen, Ringel, Starke, tiefe Räder und zu
verkauft bei **J. Enkireh**, Weierstraße 30, Stb. 1 St.

Seine Kanarien,

die Sänger (Hohlrollen) billig zu
verkaufen bei **J. Enkireh**, Weierstraße 7, 8 St. 1

Kanariendöhne à 4 Mt. Weierstraße 7, Stb. 14619

Kanariendöhne zu verkaufen Reussstr. 4, Stb. 8.

Ein Herren- u. Damen-Waaren-Anzug zu v. Weierstraße 10, 8.

Berich. eleg. D. Waaren-Anzug, sehr bill. zu verl. Weierstr. 37, 1 I.

Waaren-Anz. (Kofe), Atlas, zu vl. u. vl. Weierstr. 21, 1.

Waaren-Anz. (Kofe) i. v. Handbrennenstr. 9, 2.

Wohlere Damen-Waaren-Anzüge für 2 Mt. zu verkaufen
Weierstr. 62, Stb. 2 Tr.

Ein eleg. Damen-Waaren-Anzug zu verl. Weierstr. 21, 1.

Wehr. D. Waaren-Anz. zu 2 u. 3 Mt. zu verl. Weierstr. 9, 8.

Ein Waaren-Anzug billig zu verl. Weierstr. 17, 3 I.

Ein eleg. Damen-Waaren-Gesam. zu verl.
Weierstr. 10, 1. Et. rechts. 2479

Sch. Waaren-Anz. neu, billig zu verl. Weierstr. 26, 8. H.

Waaren-Anz. neu, billig abzugeben Weierstr. 17, 3 Stb. 8.

Elegante Waaren-Anzüge u. Domines von 2 Mt. an zu
verl. Weierstr. 34, 2.

Waaren-Anz. (Kofe) der Stadt zu verl. Weierstr. 19, Stb. 1.

St. Dom. u. Mt. Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. 14, 1.

Eleg. feid. D. Domine u. Mt. d. a. verl. Weierstr. 22, 2.

Elegante Waaren-Gesam. zu verkaufen Weierstr. 22, 2.

St. d. Waaren-Anz. (Kofe) bill. zu verl. Weierstr. 28, 8.

Eleg. Waaren-Anz. zu verl. od. zu verl. Weierstr. 16, 1.

Spencerin, Livoerin, Bolin, Weierstr. 10, 1. Et. sehr
billig zu verkaufen Weierstr. 4, 1. Etage, Confession.

Waaren-Anz. (Kofe) zu verl. Weierstr. 16, 1. Et. 2.

Wohlere neue elegante Waaren-Anzüge zu verkaufen oder zu
verkaufen; auch wird hier andere Waare billig angefertigt.

H. Arnold, Schwalbacherstraße 7, 3.

Zwei eleg. Herren-Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. 24, 2.

Eleg. Preiswaare (neu) zu verl. Weierstr. 14, 1.

Zwei Preiswaaren, Weierstr. und Automat, ein Mal
getragen, zu verl. od. zu verl. Weierstr. 16, 1. Et. 2410

Elegante Domines zu verkaufen Weierstr. 28, 1 St. r.

Zwei Domines (Empire) zu verkaufen Weierstr. 16, 1. Et. r.

Eine preisgekrönte Waare,

eine Throterin und eine Gajessin sind billig zu verkaufen
Weierstr. 56, Weierstr. 2496

St. Bohn, Kalb, Mt. Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. 20, 8. H. 2.

Eleg. Waaren-Anz. billig zu verkaufen Weierstr. 14, 1. Et.

Zwei Waaren-Anz. u. vl. Mt. zu verl. Weierstr. 79, 1. Et.

Waaren-Anz. u. vl. Mt. zu vl. Weierstr. 31, 8. 2. I.

Elegante Herren- und Damen-Waaren-Anzüge billig zu
verkaufen Weierstr. 7, 8.

Zwei prächtige rote Damen-Anzüge (für Herrn und
Dame) billig zu verkaufen Weierstr. 14.

Zwei Waaren-Anzüge zu verkaufen Weierstr. 49, 8.

Zwei schöne D. Waaren-Anz. bill. zu verl. Weierstr. 49, 8. 1. r.

Eleg. D. Waaren-Anz. bill. zu verl. Weierstr. 4, 1. Et. 2499

Eleg. Waal. (Kofen-Strahlen) 8 Mt. Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. 47, 8. 2.

Ein Waaren-Anz. (Kofe) bill. zu verl. Weierstr. 17, 3.

Zwei D. Waaren-Anz. (Kofe) u. vl. Weierstr. 87, 8. r. 2488

Heute Herren- u. Damen-Waaren-Anzüge, als: Storch, Schme-
mann, Glanz, Dierbach, Jägerin, Reif, Spencerin, Gajessin,
Bicette, Domine, theils neu, theils einmal getragen, darunter
mehrere Preiswaaren, von 3 Mt. an zu verl. Weierstr. 14, 1. Et.

Ein feiner Domine (Empire) zu verkaufen od. zu verkaufen
Weierstr. 34, 1. rechts. 2487

Eleg. Domine und Waaren-Anzüge für Damen, fast
neu, zu verkaufen Weierstr. 3, 1. Et. 2486

Drei elegante Domines zu verkaufen Weierstr. 67, 8.

Zwei eleg. Waaren-Anz. zu vl. o. a. vl. Weierstr. 7, 3 I.

Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. zu verl. Weierstr. 17, 1. Et.

Ein schöner Waaren-Anz. bill. zu verl. Weierstr. 8, 1. r.

Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. bill. zu verl. od. zu verl. Weierstr. 40, 1. Et. 865

Eleg. Damen-Waaren-Anzüge zu verl. Weierstr. 11, 8. I.

Waaren-Anz. (Kofe), Mt. Waaren-Anz. u. vl. Weierstr. 16, 1.

Waaren-Anz. (Kofe) i. n. 1. Et. zu vl. Weierstr. 28, 2. I.

Eleg. Damen-Waaren-Anzüge zu verl. o. zu verl. Weierstr. 18, 8.

D. Waaren-Anz. (Kofe) u. vl. Weierstr. u. vl. Weierstr. 21, 2498

Elegante Waaren-Anzüge zu verl. Weierstr. 29, 1. Etage. r.

Schöne Waaren-Anzüge zu verl. Weierstr. 29, 1. Etage. r.

Zwei eleg. Domines u. Kopfb. zu vl. Weierstr. 7, 8. 1. 1890

Drei elegante Waaren-Anzüge billig zu verl. Weierstr. 7, 3 I.

Drei eleg. Damen-Waaren-Anz. bill. zu verl. Weierstr. 16, 1. I.

Neuer Damen-Waaren-Anzug und ein Waaren-Anzug
zu verkaufen Weierstr. 18, 2.

Waaren-Anz. (Kofe) u. vl. Weierstr. neu, bill. zu verl. Weierstr. 8.

Zwei D. Waaren-Anz. (Kofe) u. vl. Weierstr. 14, 1.

Elegante Waaren-Anzüge zu verkaufen Weierstr. 18, 1.

Ein neuer Herren-Waaren-Anzug zu verl. Weierstr. 8, 8.

Domine und Waaren-Anzüge zu verkaufen. 2488

H. Zahn, Kirchstraße 80.

Eleg. Domine zu verl. Weierstr. 38, 1. r.

Eleg. Waaren-Anz. (neu) zu verl. Weierstr. 10, 1. 1841

für Herren und Damen zu verkaufen zu verl. Weierstr. 28, 2.

781

Eleg. Waaren-Anz. für 10 Mt. zu verl. Weierstr. 29, 8.

Domine und Waaren-Anzüge billig zu verl. Weierstr. 37.

Zwei eleg. Waaren-Anzüge und Waaren-Gesam. billig
zu verkaufen Weierstr. 11, 1.

Fremden-Verzeichniss vom 26. Februar 1897.

Adler. Loeke, Rathenow Fuhrmann, Gmünd Spitzer, Stuttgart Fuchs, Grefeld Busche, Magdeburg	Grüner Wald. Hartdöge, Kfm. Dresden Dorhorst, Kfm. Berlin Schwan, Kfm. Cobla Förner, Kfm. Neuss Heister, Kfm. Iserlohn Lamberts, Kfm. Carlsruhe Heberer, Kfm. Mannheim Welling, Kfm. Solothurn Hermann, Kfm. Mannheim Janowski, Kfm. München	Einhorn. Wolf, Kfm. Frankfurt Mayer, Agent, Frankfurt Ziegler, Kfm. Frankfurt Neumann, Fr. Berlin Kertscher, Berlin	Nassauer Hof. Bass, Kfm. Schwerin Villa Nassau. Andreas, m. Fr. Köln Drosel, Fr. Detmold de Groiff, Fr. Grefeld Güntner, Fr. London	Rhein-Hotel. Martin, Kfm. Elberfeld Kohlmüt, Fr. Berlin Mönich, Fr. Berlin Coote, m. Fam. England van Issel, Fr. Haag von Roodek, Offiz. Stuttgart	Taunus-Hotel. Wecker, Director, Offenbach Loovy, Kfm. Berlin Quarrelle, Fr. Rent London Quarrelle, Fr. Rent London Beiss, Kfm. Olmütz von Freyhalder, m. Fr. Köln	Motel Union. Schmidt, Fr. Dortmund Hofmann, Fr. Dortmund Schulz, Fr. Bad Nauh Reyfort, Fr. Bad Nauh Nölke, Vergingen, Oberwessel
Zwei Stiche. Dalle, Kfm. Gardelegen Eisenbach-Hotel. Orta, Schausp. Frankfurt Kuntz, Kfm. Strassburg Neuberghausen, Eberfeld Habel, Kfm. Vohwinkel	Goldene Krone. Wetzlich, Stadtr. Dresden Grauer, m. Fr. Dresden Weisse Lilien. Seemann, Kfm. Cassel	Nonnenhof. Pippenheick, Dr. Eberfeld Wagner, Kfm. Nürnberg Bergner, Kfm. Chemnitz Hätscher, Kfm. Grefeld Wingel, Kfm. Düsseldorf	Zur guten Quelle. Both, Kfm. Frankfurt Kose. Stark, Fr. Amerika Frhr. v. Konneritz, Dresden	Taunhäuser. Henninger, Ludwigshafen Fritsch, Kfm. Essen Roescher, Kfm. Alsfeld Katzberger, Kfm. Bistatt	Hotel Vogel. Gross, Fr. Lehr, Mailand Giersberg, Kfm. Köln Brucker, Kfm. Berlin Fleming, Kfm. Leipzig	Villa Heubel. Gintlarich, Fr. Berlin Babe, Fr. Berlin Beuthen Schäring, Offenbach
Hotel Kaiserhof. Rehner, m. Fr. Düsseldorf Faber, Dr. med. Eich	Weiße Lilien. Seemann, Kfm. Cassel	Falkner Hof. Pflaue, Kfm. Simon Schmidt, Fr. Mainz	Weisses Ross. Luther, m. Fr. Magdeburg Weisser Schwan. Buehl, Kfm. London	Hotel Victoria. Dusken, Kfm. Liebstadt Elasser, Carlsruhe	Hotel Weiss. Wagler, Baurath, Berlin Gundenthal Schubert, Frankfurt	Hotel Union. Schmidt, Fr. Dortmund Hofmann, Fr. Dortmund Schulz, Fr. Bad Nauh Reyfort, Fr. Bad Nauh Nölke, Vergingen, Oberwessel

In Privatwohnungen:
Villa Heubel. Berlin
Gintlarich, Fr. Berlin
Babe, Fr. Berlin
Beuthen
Schäring, Offenbach
Pension Margaretha.
v. Finckh, Fr. Wienhausen
Graf Sombek. Posen

Beachtenswerth!
Die sich noch am Lager befindlichen

Neste

werden im
Laufe dieser Woche
zu jedem irgendwie annehmbaren Gebot abgegeben.
Wir machen besonders auf eine größere Anzahl schwarzer und farbiger

Kleiderstoff-Neste

(circa 1000 Meter) aufmerksam, welche sich vorzüglich zu
Confirmanten-Kleidern
eignen.
Neste unter 3 Meter in den besten Qualitäten,
Kleiderstoffe durchschnittlich
Meter 50 Pf.
Schluß des diesjährigen Beste-Verkaufs:
Samstag, den 27. Februar, Abends. 2086

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Trauringe

in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8497

August Weygandt,
S. Langgasse 8.
Specialität:
Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation. 14980

Gelegenheitskauf.

Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Füll- u. Stoff-Rosetten in vorzüglichem Material, welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Besonders empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach Muster. (Eigene Fabrikat.) 13960

G. R. Engel,
Rosettengeschäft, Zwiebelgasse 6.

Bettunterlagestoffe

für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis Mk. 6.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 13434

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Kohlen-Consum-Verein
Bethelstraße 13. **A. Peters,** Commanditgesellschaft, (gesetzlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.
Brennmaterialien, Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 1175

40 Pf. p. Pfd. Glanz-Deffarben 40 Pf. bei
Carl Ziss, Grabenstraße 80. 2291

Scheibler's Thee
in anerkannt feinsten Mischungen u. Original-Packeten empfiehlt 9904

Moritz Schaefer,
Kl. Burgstrasse 6.
Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/2 Kilo.

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle:
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Sauerkraut . . . 10 . . . 5 . . . 8 . . .
Salz- und Essig-Gurken, Preiselbeeren.
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd.-Büchse von 38 Pf. an.
Junge Erbsen . . . 2 . . . 58 . . .
Schnittspargel . . . 2 . . . 100 . . .

Kaffeehdlng. u. Brennerei Carl Schlick,
Kirchgasse 49. 14836

Knallbonbons
in großartigster Auswahl empfiehlt 14933

Julius Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler.

Langgasse **10. S. Hirschfeld, 10.** Langgasse
Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Beste und billigste Bezugsquelle
für 2365
complete Küchen-Einrichtungen.

	Puhelmer, doppelt verginnte, nicht rostend, aus schwerstem Eisenblech verf., Mh. — 70		
	Wassereimer, emailirte, mit verginnten Eisenbügel, in allen Größen, Mh. 2.50		
	Toilette-Eimer, acht emailirt, in reinster Qualität von Mh. 22.—		
	Dügelisen, geschmiedet, mit doppelt. Boden, beste Waare, Mh. 2.25		
	Glühkoffeisen, sehr empfehlenswerth, Mh. 3.50		
	Waschköpfe, doppelt verginnte, nicht rostend, in Emaille, Mh. 1.50		
	Spülbütteln, in verginnte, Mh. 1.20		
	Badewannen, aus schwer. Holz, mit Holzboden, Mh. 5.—		
	Waschbütteln, ver. Stahlwannen, Mh. 9.—		
	Waschgaranturen, in Emaille, mit oder ohne Beschützer, von Mh. 3.—		
	Kohlenkassen, schwere eiserne, in allen Größen, Mh. — 90		
	Kohlenlöffel — 15, Stochseisen Mh. — 20		
	Feuerzangen Mh. — 50		
	Schirmpänder in Guß- und Schmiedeseisen, Mh. 2.75		
	Tafelwangen, fein bronzirt, Mh. 2.50		
	Geanderte Waagen, in besser Ausführung, sehr solide, 5 u. 10 Kilo Tragkraft, Mh. 1.50		
	Kaffeemöhlen zum Schichten, nur beste Waare, Mh. 1.50		
	Kochtöpfe, in besser Emaille, säurebeständig, in jed. Größe, stannend billig, Mh. — 45		
	Inoxydirte eiserne Kochtöpfe, 1. lot Gebrauch, ohne Ausst. in allen Formen, Mh. 1.20		
	Eiserne Kochtöpfe, in hoher u. niedr. Form, Mh. — 50		
	Wasserkessel, mit u. ohne Einloch, Mh. — 35		
	Spiritus-Schnellkocher, Mh. 1.10		
	Petroleumkannen, fein bronzirt, garant. dicht, Mh. 1.60		
	Kartoffelpressen, sehr solide und practisch, Mh. 2.—		
	Kartoffeldämpfer, aus. practisch, Mh. 3.—		
	Reibemaschinen für Kartoffeln, Brod, Mandeln, Mh. 3.—		
	Fleischhackmaschinen, Conlr., das Beste in der Art, Mh. 3.—		
	Fischkessel mit Sieb, emailirt, v. Mh. 2.25		
	Eseusträger, email., mit Tragebügel, drei, vier, Mh. 1.—		
	Menagen, für Salz, Pfeffer, Essig, Mh. 6.50		
	Treppenleatern, sehr solide gearbeitet, mit 6, 7, 8 Stufen, von Mh. — 45		
	Salz- u. Mehlrührer, nur das Beste, von Mh. — 45		
	Gewürzschänke, Etageren für Gewürz u. Gemüse, mit 6 Tonnen, Mh. — 45		
	Herzbreiter, in nur solider Waare, Mh. 1.35		
	Rodonformen, verginnte und emailirt, von Mh. — 35		
	Springformen, Kranz- u. Puddingformen, Mh. — 30		
	Wiegemeßer, einfach, Mh. — 30		
	Messer, Gabeln, Löffel, doppelt, prima Waare, Mh. — 100		
	Sandseifen, Mh. 75		
	Haarbesen, rein Haar, Mh. 30		
	Wischbürsten von Mh. 10		
	Schrubber von Mh. 35		
	Leppschaben von Mh. 50		
	Ausflopfier Mh. 30		
	Federwedel Mh. 45		
	Fensterleder von Mh. 35		
	Reibebürsten von Mh. 30		
	Rödelbürsten von Mh. 75		
	Ratten von Mh. 30		
	Trahtmatten von Mh. 100		